Menkinger schwimmen allen davon

Schwimmen Kreismeisterschaft: Andrea Fronius holt acht Titel – Erster Platz für Benedikt Hierl mit Vereinsrekordzeit

(zgd). Bei den in Schwabmünchen ausgerichteten Schwimm-Kreismeisterschaften setzte sich die Erfolgsstory der Schwabmünchner Damen fort. Der Gesamtpokal der Schwimm-Kreismeisterschaften für die Frauen ging nun bereits zum neunten Male in Folge nach Schwabmünchen. Die strahlende Siegerin heißt Andrea Fronius. Für den totalen Erfolg sorgte Benedikt Hierl, der den Pokal auch bei den Herren nach Schwabmünchen holte.

Es werden 14 Kreismeistertitel in den verschiedenen Disziplinen vergeben. Zur Ermittlung des Kreismeisters der Gesamtwertung werden die vier Punktbesten Leistungen eines jeden Teilnehmers addiert.

Insgesamt bis Platz fünf dürfen die Damen und Herren einen Pokal mit nach Hause nehmen.

Bei neun Starts konnte Andrea Fronius (Jahrgang 1987) achtmal den Sieg über die Einzeltitel erringen (50, 100 und 200 Meter Rücken, 50 und 200 Meter Schmetterling, 50 und 100 Meter Freistil und 200 Meter Lagen).

Trotz des Kräfte zehrenden Programms zeigte Andrea indes keinerlei Schwäche. Ihr gelang es sogar, sich von Wettkampf zu Wettkampf zu steigern. Wie im Vorjahr hatte Andrea somit die meisten Einzeltitel vorzuweisen und den Gesamtsieg mit insgesamt 2041 Punkten mehr als verdient.

Konkurrenz geschlagen

Benedikt Hierl (Jahrgang 1989) konnte die Konkurrenz, die im Vorjahr noch deutlich vor ihm lag, in diesem Jahr schlagen.

Mit den Einzelsiegen in jeweils neuer Vereinsrekordzeit über 200 Meter Freistil (2:10,69 Minuten) und 400 Meter Freistil (4:40,09 Minuten) sowie guten Leistungen über 50 und 100 Meter Freistil sicherte er sich souverän den Gesamtsieg mit 2036 Punkten bei den Herren. Den Siegeszug der Schwabmünchner komplettierten Stephanie Wagner (Jahrgang 1989), die sich dank sehr ausgeglichener Leistungen ohne Einzelsieg am Ende den zweiten Platz in der Gesamtwertung (1973 Punkte) sicherte.

Sandra Schischma (Jahrgang 1988), eine sehr erfahrene Schwimmerin, zeigte Klasse und konnte die Titel über 200 und 400 Meter Freistil klar gewinnen.

In der Gesamtaddition hieß es für Sandra Platz drei (1954 Punkte). Platz vier ging sehr knapp mit 1950 Punkten ausnahmsweise nicht an eine Schwabmünchnerin, sondern an Tamara Holzmann aus Stadtbergen.

Über den fünften Platz und letzten Pokal freute sich Janine Göritz (Jahrgang 1987). Mit einem Einzeltitel über 100 Meter Schmetterling (offene Klasse) konnte die erst elfjährige Ramona Sießmayer den Erfolg der Schwabmünchner abrunden.

Härtester Konkurrent

Als härtester Konkurrent für Benedikt Hierl um den Gesamttitel der Herren erwies sich Stephen Soßna (Jahrgang 1988) mit 1901 Punkten. Den Kreismeistertitel und den Vereinsrekord über 400 Meter Freistil teilen sich beide, da sie absolut zeitgleich angeschlagen haben. In der Gesamtwertung behauptete Stephen den zweiten Platz vor dem Vorjahres-Zweiten Sebastian Mirwald aus Stadtbergen (1831 Punkte).

Obwohl mit 1827 Punkten knapp auf Platz vier verwiesen, freute sich Tobias Schischma (Jahrgang 1986) dennoch, da er für das Training nicht mehr so viel Zeit investieren kann.

Peter Rohrmoser (Jahrgang 1990) war in der Gesamtwertung schließlich Fünfter (1795 Punkte). Über 200 Meter Lagen schaffte er einen neuen Vereinsrekord in der Zeit von 2:34,26 Minuten. Somit waren die Herren ebenfalls viermal bei der Pokalvergabe erfolgreich. Im Medaillenspiegel der offenen Wertung steht Schwabmünchen mit 14 Titeln vor Friedberg mit zwölf und Stadtbergen mit drei ersten Plätzen. Der Medaillenspiegel der Jahrgangswertung weist Schwabmünchens Schwimmer mit 106 Titeln als klaren Sieger aus, gefolgt von Neusäß mit 49 und Friedberg mit 38.

Die Menkinger Schwimmer zeigten großartige Leistungen bei den Schwimm-Kreismeisterschaften in Schwabmünchen (von links): Peter Rohrmoser, Janine Göritz, Tamara Holzmann, Tobias Schischma, Stephanie Wagner, Stephen Soßna, Benedikt Hierl, Andrea Fronius und Sandra Schischma.